



# Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Dresden**



Sonntag den 2. September 1855,

zum einfachen Preis,  
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ „ Dresden: 5 1/2 „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 4. September cr., mit Ausnahme der täglich 9 1/4 Uhr Morgens und 10 1/4 Uhr Abends von Leipzig und der früh 4 Uhr, so wie 1 1/4 Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann. Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diesjenigen, welche von unseren Stationen nach Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnbeamten in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben. Leipzig, am 27. August 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Kinder-Versorgung.

### Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia

sind jedem Familienvater zur Benutzung für die Seinigen auf das Dringendste zu empfehlen.

Es wird hier nicht eine Versorgung für die späteren Lebensjahre, wie bei der Renten-Versicherung, sondern eine mit vollendetem 21. Lebensjahre fällige Capitalzahlung erzielt.

Man zahlt für das Kind einen jährlichen Beitrag von 2  $\text{fl}$  an bis zu beliebiger Höhe; alle Kinder, welche in einem und demselben Jahre geboren sind, werden in eine Cassa vereinigt und diese Cassa nebst Zins und Zinseszins und Erbschaft mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre unter die noch lebenden Theilnehmer vertheilt.

Es liegt nahe, daß hierdurch außerordentliche Resultate erzielt werden; es sind Prospective, so wie jede Auskunft kostenfrei zu erhalten und wird noch bemerkt,

daß ältere Kinder als im Jahre 1845 geboren nicht mehr beitreten können.

Einschreibungen sind erfolgt bis ultimo December 1854:

für 1845 — 336 Kinder,	für 1849 — 475 Kinder,	für 1853 — 650 Kinder,
„ 1846 — 378 „	„ 1850 — 532 „	„ 1854 — 735 „
„ 1847 — 380 „	„ 1851 — 561 „	
„ 1848 — 483 „	„ 1852 — 588 „	
		zusammen 5118 Kinder.

Die General-Agentur der Concordia.  
Julius Meissner.

## Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag

auf alle beweglichen Gegenstände übernimmt die

### K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien

zu billigen, vortheilhaften Bedingungen.

Sie nimmt eben so gern kleine Summen in Versicherung, als ihr große willkommen sind, und vergütet alle durch Feuer, Räumen, Löschen etc. entstehenden Verluste und Beschädigungen, so wie zweckmäßig aufgewendete Rettungskosten auf constant und loyal, in vielen Theilen Sachsens seit 20 Jahren hinlänglich bekannte Weise. Da die Versicherungen im Bierzehnthalerfusse abgeschlossen und alle Zahlungen für Prämien, Schäden etc. in diesem Münzfusse geleistet werden, so wird der Versicherte nie durch Steigen oder Fallen des Wiener Courses berührt.

Für die Sicherheit der Anstalt bürgt die außerordentlich sorgsame und gewissenhafte Geschäftsführung, so wie ihr Capital- und Reservefond von über 4,000,000 Gulden und eine Prämien- und Zinsen-Einnahme von ca. 2,000,000 Gulden.

Jede nähere Auskunft, so wie Versicherungs-Anträge und Prospective ertheilt gern

die Hauptagentschaft für Sachsen.

Carl Goldits jun., Petersstraße Nr. 8.

Mit Kaufloosen vierter Classe 48. Lotterie, Ziehung Montag den 3. September, empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.